

Der Engel des Herrn – Gedanken zur Präexistenz Christi

Man kann Gott nicht sehen und man kann Gott sehen

1Timotheus 6,15.16: Die (nämlich die Wiederkunft Christi) wird zu seiner Zeit der selige und alleinige Machthaber zeigen, der König der Könige und Herr der Herren, 16 der allein Unsterblichkeit hat und ein unzugängliches Licht bewohnt, den keiner der Menschen gesehen hat, auch nicht sehen kann.

2Mose 33,20: Dann sprach er: Du kannst *(es)* nicht *(ertragen)*, mein Angesicht zu sehen, denn kein Mensch kann mich sehen und am Leben bleiben.

2Mose 34,5: Da stieg der HERR in der Wolke herab, und er trat dort neben ihn und rief den Namen des HERRN aus.

„Zwei Götter“

1Mose 19,24: Da ließ der HERR auf Sodom und auf Gomorra Schwefel und Feuer regnen von dem HERRN aus dem Himmel

Psalms 45,7.8: Dein Thron, Gott, ist immer und ewig, ein Zepter der Geradheit ist das Zepter deiner Herrschaft. 8 Gerechtigkeit hast du geliebt und Gottlosigkeit gehasst: Darum hat Gott, dein Gott, dich gesalbt mit Freudenöl vor deinen Gefährten.

Der Engel des Herrn ist Gott in engelsgleicher Gestalt

Maleachi 3,1: Siehe, ich (= Gott) sende meinen Boten und er wird den Weg vor mir (!) her bereiten (= Johannes der Täufer). Und plötzlich kommt zu seinem Tempel der Herr, den ihr sucht, das ist (waw explicativum) der Engel des Bundes, den ihr herbeiwünscht, siehe, er kommt, spricht der HERR der Heerscharen.

Hosea 12,4.5: Im Mutterleib hinterging er seinen Bruder, und in seiner Manneskraft kämpfte er mit Gott: 5 Er kämpfte mit dem Engel und war überlegen! Er weinte und flehte ihn um Gnade an. In Bethel fand er ihn, und dort redete er mit ihm.

1Mose 48,15.16: Und er segnete Josef (eigentlich die Familie Josef, also seine beiden Söhne, Ephraim und Manasse) und sprach: Der Gott, vor dessen

Angesicht meine Väter, Abraham und Isaak, gelebt haben, der Gott, der mich geweidet hat, seitdem ich bin, bis zu diesem Tag, 16 der Engel, der mich von allem Übel erlöst hat, segne die Jungen;

2Mose 3,2-4: Da erschien ihm der Engel des HERRN in einer Feuerflamme mitten aus dem Dornbusch. Und er sah *(hin)*, und siehe, der Dornbusch brannte im Feuer, und der Dornbusch wurde nicht verzehrt. 3 Und Mose sagte *(sich)*: Ich will doch hinzutreten und diese große Erscheinung sehen, warum der Dornbusch nicht verbrennt. 4 Als aber der HERR sah, dass er herzutrat, um zu sehen, da rief ihm Gott mitten aus dem Dornbusch zu und sprach: Mose! Mose! Er antwortete: Hier bin ich.

2Mose 3,6: Dann sprach er (immer noch der Engel!): Ich bin der Gott deines Vaters, der Gott Abrahams, der Gott Isaaks und der Gott Jakobs. Da verhüllte Mose sein Gesicht, denn er fürchtete sich, Gott anzuschauen.

5Mose 33,13.16: Und für Josef sprach er: Gesegnet vom HERRN ist sein Land! Vom Auserlesenen des Himmels, vom Tau, und von der Flut, die unten liegt,... und vom Auserlesenen der Erde und ihrer Fülle und das Wohlgefallen dessen, der im Dornbusch wohnt, *(all das)* komme auf das Haupt Josefs und auf den Scheitel des Abgesonderten unter seinen Brüdern!

Richter 13,21.22: Der Engel des HERRN aber erschien Manoach und seiner Frau danach nicht mehr. Da *(erst)* erkannte Manoach, dass es der Engel des HERRN war. 22 Und Manoach sagte zu seiner Frau: Ganz sicher müssen wir *(jetzt)* sterben, denn wir haben Gott gesehen!

Richter 2,1.2: Und der Engel des HERRN kam von Gilgal herauf nach Bochim; und er sprach: Ich habe euch aus Ägypten heraufgeführt und euch in das Land gebracht, das ich euren Vätern zugeschworen habe. Und ich sagte: Ich werde meinen Bund mit euch nicht brechen in Ewigkeit; 2 und ihr, ihr sollt keinen Bund mit den Bewohnern dieses Landes schließen, ihre Altäre sollt ihr niederreißen. Aber ihr habt meiner Stimme nicht gehorcht. Was habt ihr da getan!

2Mose 23,20: Siehe, ich sende einen Engel vor dir her, damit er dich auf dem Weg bewahrt und dich an den Ort bringt, den ich *(für dich)* bereitet habe. 21 Hüte dich vor ihm, höre auf seine Stimme und widersetze dich ihm nicht! Denn er wird euer Vergehen nicht vergeben, denn mein Name ist in ihm.

Ein Zwischenfazit. Worum ging es mir bis hierher? Ich wollte euch sagen, dass Gott unsichtbar ist. Aber es gibt so etwas wie einen kommunikativen Aspekt bei Gott. Ich

nenne diesen Aspekt mit dem Apostel Johannes, *Gott, das Wort*. Dieser kommunikative Aspekt Gottes tritt im Alten Testament häufig in der Gestalt eines bestimmten Engels in Erscheinung, dem *Engel des Herrn*. Und an manchen Stellen – nicht allen – aber an manchen Stellen merkt man, dass dieser Engel nicht nur ein normaler Engel ist. Jetzt gehen wir einen Schritt weiter und schauen uns Stellen im Neuen Testament an, die davon sprechen, dass dieser Engel identisch ist mit dem Herrn Jesus.

Präexistenz Jesu, Jesus in der Zeit vor dem Neuen Testament

Judas 1,4-5: Denn gewisse Menschen haben sich heimlich eingeschlichen, die ... unseren alleinigen Gebieter und Herrn Jesus Christus verleugnen. 5 Ich will euch aber, obwohl ihr alles wisst, erinnern, dass der Herr, nachdem er das Volk einmal aus dem Land Ägypten gerettet hatte, zum zweiten Mal die vertilgte, die nicht geglaubt haben;

1Korinther 10,9: Lasst uns auch den Christus nicht versuchen, wie einige von ihnen ihn versuchten und von den Schlangen umgebracht wurden.

Philipper 2,6-8: der in Gestalt Gottes war und es nicht für einen Raub hielt, Gott gleich zu sein. 7 Aber er entäußerte sich und nahm Knechtsgestalt an, indem er den Menschen gleich geworden ist, und der Gestalt nach wie ein Mensch befunden, 8 erniedrigte er sich selbst und wurde gehorsam bis zum Tod, ja, zum Tod am Kreuz.

1Chronik 21,14-16: Da gab der HERR die Pest in Israel; und es fielen von Israel 70 000 Mann. – 15 Und Gott sandte den Engel nach Jerusalem, um es zu vernichten. Und als er zu vernichten begann, sah es der HERR, und er hatte Mitleid wegen des Unheils. Und er sprach zu dem Engel, der vernichtete: Genug! Lass deine Hand jetzt sinken! Der Engel des HERRN stand aber (gerade) bei der Tenne Ornans, des Jebusiters. 16 Und als David seine Augen erhob, sah er den Engel des HERRN zwischen der Erde und dem Himmel stehen, sein Schwert gezückt in seiner Hand, ausgestreckt über Jerusalem. Da fielen David und die Ältesten, in Sacktuch gehüllt, auf ihr Angesicht.

Jesaja 6,1-3: Im Todesjahr des Königs Usija, da sah ich den Herrn sitzen auf hohem und erhabenem Thron, und die Säume (seines Gewandes) füllten den Tempel. 2 Serafim standen über ihm. Jeder von ihnen hatte sechs Flügel: Mit zweien bedeckte er sein Gesicht, mit zweien bedeckte er seine Füße, und mit zweien flog er. 3 Und einer rief dem andern zu und sprach: Heilig, heilig, heilig ist der HERR der Heerscharen! Die ganze Erde ist erfüllt mit seiner Herrlichkeit!

Jesaja 6,8-10: Und ich hörte die Stimme des Herrn, der sprach: Wen soll ich senden, und wer wird für uns gehen? Da sprach ich: Hier bin ich, sende mich! 9 Und er sprach: Geh hin und sprich zu diesem Volk: Hören, ja, hören sollt ihr und nicht verstehen! Sehen, ja, sehen sollt ihr und nicht erkennen! 10 Mache das Herz dieses Volkes fett, mache seine Ohren schwer (hörig) und verklebe seine Augen, damit es mit seinen Augen nicht sieht und mit seinen Ohren (nicht) hört und sein Herz (nicht) einsichtig wird und es (nicht) umkehrt und Heilung für sich findet!

Johannes 12,37.38a: Obwohl er aber so viele Zeichen vor ihnen getan hatte, glaubten sie nicht an ihn, 38 damit das Wort des Propheten Jesaja erfüllt wurde,...

Johannes 12,39.40: Darum konnten sie nicht glauben, weil Jesaja wieder gesagt hat: 40 »Er hat ihre Augen verblindet und ihr Herz verstockt, dass sie nicht mit den Augen sehen und mit dem Herzen verstehen und sich bekehren und ich sie heile.«

Johannes 12,41: Dies sprach Jesaja, weil er seine (= Jesu) Herrlichkeit sah und von ihm (besser: in seinem Auftrag) redete.

Johannes 1,18: Niemand hat Gott jemals gesehen; der einziggeborene Sohn, der in des Vaters Schoß ist, der hat (ihn) bekannt gemacht.

Warum ist das Thema Präexistenz Jesu so wichtig?

Erstens. Es ist immer gut, möglichst viel über Jesus zu wissen. Wissen über die Unsichtbarkeit des Vaters und über Jesus im AT fördert die **Anbetung**.

Zweitens. Wir verstehen jetzt besser, warum die Juden bei der Idee, dass Gott Mensch wird nicht völlig überfordert sind. Wenn Gott im AT in der Form eines Engels auftrat, dann ist der Schritt hin zum Menschen zwar immer noch gewaltig, aber doch schon vorbereitet.

Drittens. Es hilft uns beim Thema **Dreieinigkeit**. Wo man Gott im AT begegnet, begegnet man dem Aspekt Gottes, den wir heute *Jesus* nennen. Und wenn ihr mal wieder davon hört, dass die Gottheit Jesu im Jahr 325 auf dem Konzil von Nicäa festgelegt wurde, dann dürft ihr ab heute schmunzeln und abwinken. Das sind Fake-News von Leuten, die keine Ahnung haben.

Skript ist auf www.Frogwords.de.